

Ausländische Mitbürger in Deutschland: Gesellschaftliche Weiterentwicklung oder zunehmende Überfremdung? Die Diskussion ist kontrovers und eine Einigung scheint nicht in Sicht.

Welche Chancen und Risiken bietet die multikulturelle Gesellschaft für Unternehmen und Allgemeinheit? Zwei Experten aus Wissenschaft und Politik setzen sich im SiemensForum Erlangen mit dieser strittigen Frage auseinander – am Mittwoch, 20. Februar, um 19 Uhr.

Der Veranstalter: „Der Kollege am Schreibtisch gegenüber kommt aus Indien, die Pasta kauft man am liebsten beim Italiener um die Ecke und im Sportverein sind seit neuestem auch viele japanische Mitglieder aktiv – ein multikulturelles Umfeld ist für uns selbstverständlich. Vor allem die

Diskussion im SiemensForum über ausländische Mitbürger

Chancen und Risiken

Die Staatssekretärin Sonntag-Wolgast ist unter den Talkgästen

deutsche Wirtschaft ist auf ausländische Arbeitskräfte angewiesen. Das hat sowohl ökonomische als auch demographische Gründe. Zum einen brauchen Unternehmen IT- und Wirtschaftsspezialisten, zum anderen geht das Bevölkerungswachstum in Deutschland zurück. Ohne Einwanderung wird die deutsche Bevölkerung in den nächsten 50 Jahren um fast ein Drittel schrumpfen. Fakt ist: Deutschland ist zum Einwanderungsland geworden.

Aus dieser Tatsache heraus ergeben sich zahlreiche Probleme und

Schwierigkeiten: Wie soll mit Migration und Integration in Zukunft umgegangen werden? Wer sucht hier eine neue Heimat und wie können wir Zuwanderer bei uns integrieren? Welchen Beitrag können Unternehmen dazu leisten?

Die Siemens AG versteht sich als „Corporate Citizen“, als aktives Mitglied der Gesellschaft in allen 190 Ländern, in denen das Unternehmen tätig ist. Die Unternehmenskampagne „Promoting Diversity“ unterstützt den internationalen Austausch und kulturellen Dialog.

Die Veranstaltung am 20. Februar ist eine Kooperation des SiemensForum Erlangen mit dem Ausländerbeirat der Stadt. Mit Prof. J. Bade vom Institut für Migrationsforschung der Universität Osnabrück und der Parlamentarischen Staatssekretärin aus dem Bundesinnenministerium, Cornelia Sonntag-Wolgast, sind zwei Experten für Migration und Integration zu Gast.

Publikum bestimmt Diskussion

„Talk im Forum“ ist eine neue Reihe des SiemensForum Erlangen. Die Besonderheit: Das Publikum bestimmt die Diskussion mit. Fragen und Anregungen zum Thema können bereits im Vorfeld der Veranstaltung bei Christine Krüger eingereicht werden (christine.krueger@siemens.com).

Erlanger Nachrichten, 16./17.2.2002